

SCHWÄBISCHES TAGBLATT

DIENSTAG, 16. DEZEMBER 1947

VERLAG UND SCHRIFTFÜHRUNG: TUBINGEN, UHLANDSTRASSE 2

5. JAHRGANG / NUMMER 100

Die Konferenz hängt an einem seidenen Faden

Molotow greift einmal mehr die Westmächte an / Außenminister Gruber zur Lage Oesterreichs

LONDON. Die Außenministerkonferenz setzte am vergangenen Donnerstag die Prüfung der wirtschaftlichen Fragen Deutschlands fort. Der Rat stimmte der Festsetzung der deutschen Stahlproduktion auf 11 1/2 Mill. t zu.

Im Verlauf der Sitzung hat Marshall seinen Widerstand gegen den französischen Vorschlag, Maschinen aus den in Deutschland verbleibenden Fabriken zu entnehmen, aufgegeben. Bidault hatte hierzu ausgeführt, daß für die Verarbeitung der vorgesehenen Stahlproduktion der deutsche Maschinenpark zu groß sei.

In der Freitagsitzung vertrat Außenminister Molotow die Ansicht, daß die Bekanntgabe der Liste aller in den einzelnen Zonen bereits durchgeführten Entnahmen erst nach Abschluß eines Reparationsabkommens vorgenommen werden könne, während Staatssekretär Marshall der Meinung war, daß diese Liste als Voraussetzung zur Erreichung eines Abkommens anzusehen sei.

Damit wurden fürs erste die Beratungen über die wirtschaftlichen Grundsätze für Deutschland abgeschlossen.

Molotow unterstrich anschließend in einer längeren Rede die moralischen Ansprüche der UdSSR auf Reparationen. Reparationsleistungen aus der laufenden Produktion würden für Deutschland von Vorteil sein, vor allem dadurch, daß sie eine beträchtliche Erhöhung des Industrienniveaus zur Folge haben müßten. Die Westmächte verschafften sich zurzeit getarnte Reparationen und brühten dadurch die deutsche Industrie in eine beklagenswerte Lage. Die Amerikaner führten in ihre Zone Fertigwaren ein, die die Deutschen selbst herstellen könnten. Das bringe eine Verschuldung Deutschlands mit sich und mache die Deutschen mehr und mehr von den USA abhängig. Westdeutschland solle in das strategische System, das gegen die demokratischen Staaten Europas gerichtet sei, eingeschaltet werden.

Marshall erklärte in seiner Antwort: „Ihre

Ausführungen sind an ein anderes Auditorium als das unsrige gerichtet. Sie verfolgen ein anderes Ziel. Es handelt sich hier um eine Propagandarede. Ich habe nichts hinzuzufügen. Molotow muß verstehen, daß die von ihm angewandten Verfahren es schwierig machen, Respekt vor der sowjetischen Regierung zu behalten.“

Bevin sprach sich in demselben Sinne aus: „Wir glaubten Argumente hören zu können. Statt dessen haben wir nur Beleidigungen und Schmähungen vernommen. Sie können uns für unsere Höflichkeit danken, daß wir Ihnen bis zum Schluß zugehört haben.“

Bidault erklärte, die in der Rede Molotows enthaltenen Behauptungen über die Politik Frankreichs hätten mit der Wahrheit nichts zu tun.

Am Samstag fand keine Sitzung der Außenminister statt.

Der Zusammenstoß zwischen den Ost- und Westmächten dürfte wohl der bisher schärfste gewesen sein. Als ein Versuch, die Konferenz doch noch um jeden Preis zu retten, kann die Einladung Molotows und Wyszynskis in die Botschaft der USA gewertet werden. Allgemein herrscht der Eindruck vor, daß die Konferenz zurzeit wieder an einem seidenen Faden hängt.

Der österreichische Außenminister Dr. Gruber erklärte bei einem Presseinterview,

Oesterreich werde unter keinen Umständen einen Sondervertrag mit den Westmächten abschließen. Die Westzonen Oesterreichs könnten keinen lebensfähigen Staat bilden.

Ein Anschluß der österreichischen Westzonen an entsprechende Zonen Deutschlands wäre nichts anderes als eine Wiederholung des Anschlusses vom Jahre 1938. Oesterreich sei bereit, mit Deutschland normale Wirtschaftsbeziehungen zu pflegen, jedoch nicht gewillt, auch nur eine Zollunion in Betracht zu ziehen.

Er sehe keine Möglichkeit für die rasche Lösung des Problems des deutschen Eigentums in Oesterreich.

Oesterreich wartet

LONDON. Der österreichische Außenminister Dr. Gruber, der noch immer in London darauf wartet, daß die Konferenz der Außenminister bei der offiziellen Beratung über den Friedensvertrag mit Oesterreich ihn anhört, hat den vier Außenministern einige Flaschen österreichischen Weines zukommen lassen.

Diese Sendung begleitete ein Schreiben, in dem es hieß: „Diese bescheidene Gabe ist ein Erzeugnis der österreichischen Erde. Möge es Ihnen Freude bereiten und Sie außerdem daran erinnern, daß Oesterreich noch immer auf den Abschluß seines Friedensvertrages wartet.“

Währungsreform in der UdSSR

MOSKAU. Der sowjetische Rundfunk verbreitete am vergangenen Sonntag den Wortlaut eines Erlasses der sowjetischen Regierung und des Zentralkomitees der kommunistischen Partei der UdSSR, in welchem eine Währungsreform sowie die Aufhebung der Rationierung von Lebensmitteln und Bedarfsgütern bekanntgegeben wurde. Am 16. Dezember werde in der UdSSR ein neuer Rubel ausgegeben.

Der sowjetische Ministerrat habe in einem Kommuniqué bekanntgegeben, daß ab diesem Datum 10 alte Rubel gegen einen neuen eingetauscht würden.

Die augenblicklich noch im Umlauf befindlichen Rubel sollen bis zum Abschluß des Währungswechsels am 22. Dezember d. J. gesetzliches Zahlungsmittel bleiben. Nach diesem Zeitpunkt würden alte Banknoten nicht mehr umgetauscht. Die Währungsreform werde sich auf die Finanz- und Handelsabkommen zwischen der UdSSR und ausländischen Staaten nicht auswirken. Wortlaut und Umfang dieser Abkommen blieben unverändert. Die Währungsreform habe sich als notwendig erwiesen, um den Umlauf von gefälschten Noten, die während der Besatzungszeit in den verschiedenen Gebieten der UdSSR in Verkehr gebracht worden seien, zu unterbinden.

Russisches Getreide für England

LONDON. Nach Rückkehr des britischen Handelsministers Harold Wilson aus Moskau wird bekannt, daß die britisch-sowjetischen Handelsbesprechungen zu einem Übereinkommen in allen Hauptpunkten geführt hat. England soll im Laufe der nächsten drei Jahre 4 1/2 Millionen Tonnen russisches Getreide erhalten. Die ersten Lieferungen sind in den nächsten Wochen zu erwarten. Nach Erklärungen Wilsons wird die UdSSR außerdem vor allem Holz nach England exportieren. Für Mai 1948 seien neue Besprechungen zur Vorbereitung langfristiger Abkommen beabsichtigt.

Der britische Handelsminister erklärte außerdem am vergangenen Wochenende in einer Versammlung der Labour Party, er hoffe, daß der Außenminister der Tschechoslowakei demnächst zur Aufnahme von Handelsbesprechungen nach England kommen werde. Die bilateralen Handelsbesprechungen schufen am ehesten die Voraussetzungen zur Überwindung der englischen Wirtschaftskrise.

Europahilfe vor der Verwirklichung

WASHINGTON. Das Repräsentantenhaus der USA hat den Gesetzentwurf über die Frankreich, Italien, Oesterreich und China zu gewährenden Soforthilfe gebilligt und an die gemischte außenpolitische Kommission überwiesen, die einen endgültigen Gesetzentwurf, der sich auf die beiden vom Repräsentantenhaus und vom Kongreß getrennt angenommenen Entwürfe stützt, ausarbeiten soll.

Die gemischte Kommission des Parlaments der USA hat sich inzwischen ebenfalls einstimmig für das Soforthilfeprogramm in Höhe von 507 Mill. Dollar ausgesprochen.

Der Vorsitzende des Kreditausschusses des Senats, Bridges, erklärte in einer Rundfunkansprache, daß der Senat von der Regierung der USA gewisse Garantien, das Wirtschaftstatut für Deutschland betreffend, verlangen werde, bevor der Kongreß sich für den europäischen Wiederaufbauplan auszusprechen bereit sei. Folgende Maßnahmen seien als unerlässlich anzusehen:

Einstellung der Lieferung von Werkstoffmengen an die UdSSR und die als Satellitenstaaten anzusehenden Länder sowie Ausnutzung aller für die Produktion ziviler Güter geeigneten deutschen Werke im Rahmen des Wiederaufbaus Westeuropas.

Nur Zuschauer?

Von Dr. A. C. Halm

Wo wird wohl über die Zukunft Europas entschieden? In London, wo die Außenminister tagen, oder in den Herzen der Europäer?

Es ist selbstverständlich, daß wir mit größter Spannung die Verhandlungen im Lancaster House in London verfolgen, steht doch die deutsche Frage dort auf der Tagesordnung. Und vielleicht sind wir um das Ergebnis um so ängstlicher besorgt, weil wir, die Deutschen selbst, von der Mitwirkung an der Lösung dieser Frage ausgeschlossen sind. Ja, sind wir das? Insofern schon, als keine deutschen Vertreter dort am Konferenztisch sitzen. Aber ist nicht das deutsche Volk, wenn auch unsichtbar, so doch auf eine sehr eindringliche Weise spürbar, in jedem Augenblick im Saale gegenwärtig? Wir sind nicht nur Zuschauer. Oder besser gesagt, hier spielt wie so oft der Zuschauer wieder einmal eine der Hauptrollen.

Die andere Beobachtung, die sich dabei aufdrängt, ist die, daß es zwar die deutsche Frage ist, die auf der Tagesordnung steht, daß es sich aber um viel mehr dreht als bloß um Deutschland, nämlich um die unsere Gegenwart beherrschende Auseinandersetzung zwischen Ost und West.

Nun ist es immer schon eine Schwäche unter den Deutschen gewesen, sich darüber zu erhitzen, ob es besser sei, für den Osten zu optieren oder für den Westen. Das ist in erster Linie eine Folge unserer geographischen Lage in der Mitte von Europa. Es ist aber auch zu einem erheblichen Teil im deutschen Charakter begründet, in einer unter anderen Völkern nicht in diesem Maße anzutreffenden Vorliebe für grundsätzliche Entscheidungen.

Hier also, in London, scheint nun wieder eine grundsätzliche Entscheidung zur Debatte zu stehen, eine Entscheidung zwischen zwei Ideologien, und es möchte so scheinen, es bliebe uns gar nichts anderes übrig, als diese Entscheidung auch für unseren Teil mit einem Entweder-Oder zu vollziehen, denn der Gegensatz zwischen Ost und West scheint unüberbrückbar.

Worin besteht er? Das ist nicht auf einen Nenner zu bringen. Was heute als grundsätzliche Verschiedenheit, als theoretische Antithese auftritt, ist das Ergebnis einer langen geschichtlichen Entwicklung, die wir hier in Einzelheiten nicht aufzeigen können. Aber der Widerspruch ist so kraß, daß wir es als Zynismus empfinden, wenn beide für sich in Anspruch nehmen, die Verfechter der Demokratie zu sein. Wir spotten darüber, weil wir darin nur einen Beweis dafür sehen, welcher Zumutungen eine politische Propaganda fähig ist. Aber es ist beiden ernst damit, nur daß eben — und das ist gerade aus der Geschichte der beiden Nationen leicht erklärbar — die Amerikaner unter Demokratie vornehmlich die politische Freiheit, die Russen dagegen die soziale Gleichheit verstehen. Das Leben aber reagiert nun so, daß Freiheit notwendig Ungleichheit erzeugt, während Gleichheit nur auf Kosten der Freiheit zu erzielen ist. Warum? Weil weder Freiheit noch Gleichheit den natürlichen Lebensbedingungen entspricht, weil beide aus dem Reich der Ideen stammen und der Versuch ihrer Verwirklichung mit dem Leben in Widerstreit geraten muß.

Das Leben kennt keine Freiheit. Alle Kreatur steht in gegenseitiger Abhängigkeit und wenn der amerikanische Siedlerpionier im Westen sich noch einbilden konnte, sein Leben ganz auf seine eigene Kraft gestellt zu haben, so müssen wir Menschen der Zivilisation mehr und mehr einsehen, daß wir im Fortschritt der Arbeitstellung in zunehmendem Maße voneinander abhängig werden. Eine Tatsache, an der kein noch so hoch gespanntes Ideal von Freiheit etwas ändern kann.

Aber ebenso ist es eine biologische Tatsache, daß es keine Gleichheit gibt unter den Menschen und daß jeder Versuch, sie herbeizuführen, zu einer Vergewaltigung des Lebens führen und darum zum Scheitern verurteilt sein muß.

Was die Gefahr so akut macht, ist nun nicht so sehr die Tatsache, daß die Ideologien von Ost und West gegensätzlich sind, als das gegenseitige Mißtrauen, der andere strebe für seine Idee nach der Welt Herrschaft. Nun sagen die, die vor dem Gedanken an einen neuen Krieg mit Grauen zurückschrecken, nicht mit Unrecht, es müsse doch möglich sein, daß zwei verschiedene Weltanschauungen friedlich nebeneinander bestehen. Aber so lange diese Verschiedenheit eben nicht nur ein gradmäßiger Unterschied ist, sondern nach diametral entgegengesetzten Richtungen auseinanderstrebt, wird dieses Mißtrauen nie verschwinden.

Da mag es nun wie eine weltfremde Gedankenspielerlei anmuten, wenn wir darauf verweisen, daß der alte Kampf der demokratischen Revolution lautet: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! Wie wäre es nun, wenn wir die Brüderlichkeit zu Hilfe riefen?

Das ist nicht einfach eine andere lebensfremde Idee. Das ist ein Schluß, zu dem uns die Beobachtung des Lebens und zwar gerade unsere eigene gegenwärtige Erfahrung hinführt. Es ist eine Lehre des Zeitalters der Atombombe.

Wir sind noch nicht dazu berufen, im Rat der Nationen mitzusprechen. Je entschlossener wir den Weg beschreiten, den unsere Lage heischt und der verbindend zwischen Indivi-

2 Tage Generalstreik in Rom

ROM. Die römische Gewerkschaftszentrale proklamierte am vergangenen Mittwoch für Donnerstag den Generalstreik. Sie hatte ultimativ von der Regierung die Eröffnung eines Kredits von 10 Milliarden Lire zur Finanzierung von öffentlichen Arbeiten, der der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit dienen sollte, verlangt.

Bereits am Freitag wurde die Beendigung des Generalstreiks beschlossen, obwohl kein Abkommen mit der Regierung erreicht wurde.

In ausländischen Kreisen ist man geneigt, eine Parallele zwischen dem Ereignissen in Italien und Frankreich zu ziehen und von einem Gesamtplan der europäischen kommunistischen Parteien gegen die amerikanische Hilfspolitik für Europa zu sprechen.

Aus Washington wird gemeldet, Präsident Truman habe am vergangenen Samstag erklärt: „Obwohl die USA ihre Truppen entsprechend den Klauseln des Friedensvertrags abziehen, sind sie auch weiterhin an der Schaffung eines freien und unabhängigen Italiens interessiert. Sollte es sich dabei erweisen, daß die Freiheit und Unabhängigkeit Italiens direkt oder indirekt bedroht wird, behalten es sich die USA vor, als Signatarmacht des Friedensvertrags und Mitglied der UN die notwendigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Frieden und Sicherheit zu treffen.“

ALCIDE. Der italienische Ministerpräsident de Gasperi führte in den letzten Tagen eine Reihe von Besprechungen mit italienischen Parteiführern, die eine Regierungsumbildung zum Ziel hatten. Am vergangenen Montag schlug de Gasperi der italienischen Nationalversammlung die Bildung eines neuen Kabinetts vor, in dem die Christlichen Demokraten mit 8, die Minderheitssozialisten und die Unabhängigen mit je 3 und die Republikaner mit 1 Minister vertreten sind.

Albanische Regierung besucht Dimitroff

SOFIA. In Sofia traf am vergangenen Sonntag eine albanische Regierungsabordnung unter Führung ihres Ministerpräsidenten ein. Beim Empfang erklärte der bulgarische Ministerpräsident Dimitroff, daß das albanische und bulgarische Volk die gemeinsame Aufgabe hätten, vom Roten Meer bis zur Adria eine „Granitfront der Freiheit, der Volkdemokratie und des Friedens“ zu errichten.

Oesterreichische Besatzungssorgen

WIEN. Bundeskanzler Figl richtete an das Wirtschaftsministerium des Alliierten Rates in Oesterreich die Anfrage, ob jemals ein Viermächtebeschuß gefaßt worden sei, der die österreichische Regierung zwingt, der Wirtschaftsabteilung der russischen Besatzungsmacht in Oesterreich Informationen über Industrien in allen vier Besatzungszonen zu erteilen.

Die russische Handelskammer verweigere die Genehmigung für zahlreiche Lieferungen lebenswichtiger Güter aus der russischen Zone in die anderen Teile Oesterreichs, nachdem ihr die verlangten Auskünfte über Erzeugungskapazität, Verkauf, Anteil der Rohstoffe usw. in allen Besatzungszonen nicht gegeben wurden.

dualismus und Kollektivismus hinführen soll, desto schneller werden unsere Vorkämpfer zu der Einsicht kommen, daß unsere aktive Mitarbeit...

Studentische Skepsis

er. Eine Befragung von Studenten und Studentinnen an den Universitäten Freiburg und Tübingen im Verlaufe dieses Sommers, die eine Reihe von Problemen zur Diskussion stellte...

Auf den ersten Anhauf sieht das ganz erfreulich aus, wenn miteinkalkuliert wird, daß an besagten Universitäten größtenteils in Baden und Württemberg behelmte Studenten arbeiten...

Weitaus erstaunlicher ist das Ergebnis von Fragen, die sich mit dem Auswanderungswillen der Studenten befaßt. Nur 9 Prozent wollen dies ohne Einschränkung, 51 Prozent verneinen...

Einerseits. Andererseits zeugt dieses Ergebnis von dem Willen, die Heimat nicht im Stich lassen zu wollen — soweit solche Überlegungen als sinnvoll überhaupt angestellt werden...

Die Einsicht, daß ein neuer Krieg, den immerhin der größere Teil mit Wahrscheinlichkeit erwartet, Deutschland nur schaden könnte...

Schuckerts Anfänge mit einem Gehilfen erlernen an den Beginn von Boschs eigener Selbstständigkeit; er übernimmt Reparaturen, er beginnt Präzisionsinstrumente zu fertigen...

Robert Bosch

Von Theodor Heuß

Schuckerts Anfänge mit einem Gehilfen erlernen an den Beginn von Boschs eigener Selbstständigkeit; er übernimmt Reparaturen, er beginnt Präzisionsinstrumente zu fertigen...

Zentralvorstand der CDU hält zu Jakob Kaiser

BERLIN. Der Vorsitzende der CDU in der Ostzone, Jakob Kaiser, wurde in der Zentralvorstandssitzung der CDU am vergangenen Donnerstag von einem Mitglied aufgefordert, zurückzutreten...

Das Berliner Organ der CDU, die „Neue Zeit“, konnte nur ein kurzes Kommuniqué über die Sitzung des CDU-Hauptvorstandes der Ostzone veröffentlichen...

„Volkskongreß“-Delegation abgelehnt

BERLIN. Der vom Berliner „Volkskongreß“ gewählte Abordnung für die Außenministerkonferenz in London wurde nach einer Mitteilung der britischen Militärregierung auf Anwendung des auswärtigen Amtes in London die Einreisegenehmigung nach England verweigert...

Konferenzen ohne Ertrag

HAMBURG. Der Bürgermeister von Hamburg, Dr. Brauer, erklärte auf einer Pressekonferenz, daß er künftig an keiner offiziellen in der britischen Zone veranstalteten Sitzung oder Konferenz teilnehmen werde...

Nachrichten aus aller Welt

Deutschland

MÜNCHEN. Der bayerische Landtag hob die Immunität des Abgeordneten und Parteivorsitzenden der WAV, Julius Höllner, auf...

MÜNCHEN. Die Unsicherheit in den Straßen Münchens ist nach Eintritt der Dunkelheit so groß geworden, daß weibliche Belegschaften großer Betriebe am frühen Nachmittag geschlossen die Arbeit niedrigeren, weil sie es nicht mehr wagen, in der Dunkelheit allein nach Hause zu gehen...

MÜNCHEN. Franz Schwarz, der ehemalige Reichsschatzmeister der NSDAP, ist im Alter von 72 Jahren in Internierungslager Regensburg gestorben...

MÜNCHEN. Der Adjutant und Pressereferent von Rudolf Heß, Alfred Leitzen, wurde von der Spruchkammer Regensburg in die Gruppe der Belasteten eingereiht und zu sechs Monaten Arbeitslager verurteilt...

MÜNCHEN. Der bayerische Landwirtschaftsminister Dr. Josef Baumgartner hat am vergangenen Freitag sein Rücktrittsgesuch eingereicht...

AUGSBURG. Am vergangenen Freitag wurde auf den Eisenbahnschienen der Strecke Augsburg-Nürnberg von einem Streckenwärter eine Bombe aufgefunden...

BERLIN. Hitlers Bunker in der Reichskanzlei ist von einem russischen Kommando gesprengt worden...

Ausland

LONDON. Die sterblichen Reste von Sidney und Beatrice Webb wurden in der Westminsterabtei feierlich beigesetzt...

LONDON. Der ehemalige Führer der konservativen Partei, Lord Baldwin, ist am vergangenen Sonntag auf seinem Landgut gestorben...

PRAG. Der tschechoslowakische Außenminister Masaryk gab auf einer Pressekonferenz die Unterzeichnung eines Handelsvertrags mit der UdSSR bekannt...

HELSINKI. Die Kommunalwahlen in Finnland ergaben eine Verschiebung nach rechts. Die demokratische Volkspartei — die Vereinigung der Linksparteien einschließlich der Kommunisten — verlor 20 bis 25 Prozent ihrer Mandate...

SOFIA. Die bulgarische Nationalversammlung billigte die neue Regierung mit Dimitroff als Ministerpräsidenten. In dem 33 Mitglieder zählenden Kabinett sind 10 Kommunisten, 3 Mitglieder der Agrarpartei, zwei Sozialisten und zwei Mitglieder der Kvenno-Partei vertreten...

WASHINGTON. Zwei gutgezielte Atombomben würden genügen, um die USA im Pazifik zur Ohnmacht zu verurteilen, wurde in einem vom Unterhaus für bewaffnete Streitkräfte ausgearbeiteten Bericht festgesetzt...

Washington. Die auf einem Atoll im pazifischen Ozean geplanten Atomversuche sollen, nach einer Meldung aus den USA, die Herstellung von radioaktiven „Wolken“ dienen, die nach Belieben gezinkt werden können...

Washington. Der Vorsitzende der Bergarbeitergewerkschaft, John Lewis, hat sich zum zweiten Male innerhalb von zehn Jahren von dem amerikanischen Gewerkschaftsverband, der AFL, getrennt...

Lake Success. Der Sicherheitsrat der UN hat die Palästinafrage auf unbestimmte Zeit vertagt. Die Vertreter Libanons und Ägyptens, die Erklärungen abgegeben haben, kamen nicht mehr zu Wort...

Koblenz. Vor der zweiten Strafkammer des Landgerichts Koblenz wird am 18. Dezember eine Offizialklage des Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Altmeppen, gegen Redakteure der „Rheinzeitung“ wegen Beleidigung verhandelt...

„Dienstpflicht“ für politische Säuberung

BERENHAUSEN. Das Gesetz „über die Einführung der Dienstpflicht zum Zwecke der Durchführung der politischen Säuberung“...

Wer zum Beisitzer einer Spruchkammer oder einer Kreisuntersuchungsausschusses vorgeschlagen wird, kann zur Übernahme des Amtes verpflichtet werden...

Nach § 3 können Personen, die durch Vorlage eines amtlichen Zeugnisses nachweisen, daß sie durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsmäßig zu führen, nicht verpflichtet werden...

Der Staatskommissar für politische Säuberung, Traber, begründete das Gesetz vor dem Landtag: Eine große Anzahl der zur Mitarbeit Berufenen habe in Verkennung der Notwendigkeit der politischen Säuberung sich verweigert...

Das Gesetz kam insofern etwas überraschend, als der Staatskommissar noch vor kurzem betont hatte, daß er den Weg der „Dienstpflicht“ für die Arbeit der Spruchkammern nicht zu gehen gedächte...

Eine Zeitung wird verklagt

Koblenz. Vor der zweiten Strafkammer des Landgerichts Koblenz wird am 18. Dezember eine Offizialklage des Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Altmeppen, gegen Redakteure der „Rheinzeitung“ wegen Beleidigung verhandelt...

Die „Rheinzeitung“ hatte darauf geantwortet: „Wir erwidern, daß uns die deutsch-französische Verständigung ein höheres Herzensanliegen ist als mandieren, der sich in heuchlerischen Verneinungen vor der Besatzungsmacht das Rückgrat verbiegt...“

Auf diese Auslassung gründet sich die Offizialklage des Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz...

AUS DER WIRTSCHAFT

Neuer Wirtschaftsplan für Südbaden

FREIBURG. Wirtschaftsminister Dr. Leibbrandt eröffnete die Sitzung des badischen Landtages mit einem Bericht über den neuen Wirtschaftsplan des Landes Südbaden...

Voraussetzung für die Durchführung des Planes sei jedoch eine genügende Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln, Kleidung usw., was nur geschehen könne, wenn die Zeit bis zum Anlaufen des Planes überbrückt werde...

Zum Plan selbst führte der Minister aus: seine Grundlage sei die Kapazität der südbadischen Industrie, deren Produktion 1934 rund 1,1 Mrd. Mark betragen habe...

bei durchschnittlich um 25 Prozent gestiegenen Preisen. 1938 habe der Export rund ein Drittel des gesamten Produktionsvolumens betragen...

Vereinbarung über die Auslandsguthaben deutscher Gesellschaften

BRÜSSEL. Im Internationalen Reparationsbüro in Brüssel ist aus der Initiative der Vereinigten Staaten eine Vereinbarung über die Frage der ausländischen Guthaben deutscher Handelsgesellschaften...

Herausgeber und Schriftleiter: Will Hans Hoesbeker. Dr. Ernst Müller und Alfred Schwinger. Weitere Mitarbeiter der Redaktion: Dr. Helmut Kiezza und Joseph Klingelhäger.

Monatlicher Bezugspreis einzeln: Trügerpreis 1,90 RM., durch die Post 1,74 RM., Einzelverkaufspreis 10 Pf. Erscheinungstage: Dienstag und Freitag.

wurde. „Auch ich selbst fand mich zwar wohl oder übel in diese Ordnung, war aber wenig erfreut darüber“ — der Individualist reagiert instinkthafte gegen die scharfe Vorschritt...

Der Aufenthalt in Nürnberg dauerte für Robert Bosch bis in den Sommer 1883; daran schloß sich eine kurze Arbeit in einer Gießerei Fabrik, wo Bosch bei der Herstellung von Bogenlampen beschäftigt war...

An der Technischen Hochschule in Stuttgart

Für die theoretische Weiterbildung an der Stuttgarter Hochschule war das Wintersemester 1883/84 vorgesehen. Bosch schreibt 1921 über Verlauf und Ertrag dieses Halbjahres etwas summarisch: „Ich hatte für ein solches Studium zwar nicht die nötigen Vorkenntnisse...“

ren. Ich wußte nachher, was Spannung und Stromstärke, was eine Pferdekraft war. Soviel hatte ich aber doch andererseits auch herausgebracht, daß ich noch mehr Leidensgenossen in dem Studium der Elektrotechnik hatte...

Dieser Lehrer, Professor Wilhelm Dietrich, hatte eben ein neu errichtetes Ordinariat für Elektrotechnik erhalten; in den vorangegangenen Semestern fungierte er noch als „Hilfslehrer“. Die Elektrizität als Teilgebiet der allgemeinen Physik war selbstverständlich seit einigen Jahrzehnten Lehrgegenstand geworden...

Umschau im Lande

zustande gekommen, welcher von den 18 Mitgliedstaaten allerdings bisher nur Amerika, Kanada und Holland zugestimmt haben. Man erwartet die Zustimmung der anderen Mitgliedsstaaten jedoch in der allernächsten Zeit. Die neue Vereinbarung stellt den Grundsatz auf, daß die "Entdeutschung" einer Gesellschaft in einem Land nicht gleichzeitig eine entsprechende Neutralisierung ihrer Guthaben in einem anderen Land zur Folge habe; der Artikel 13 der neuen Brüsseler Vereinbarung besagt vielmehr daß Auslandsguthaben eines deutschen Unternehmens, welches seinen Gesellschaftssitz in einem der Vertragsländer hat, zwar freigegeben werden sollen, jedoch im Verhältnis zu deutschen Kapitalbeteiligung demjenigen Land überzinsen werden müssen, in welchem sie sich befinden.

In der schweizerischen Presse macht sich eine gewisse Opposition gegen den Beitritt der Eidgenossenschaft zum Brüsseler Abkommen geltend, weil dieses mit dem Prinzip der Erfassung der Auslandsguthaben mit deutscher Kapitalbeteiligung in dritten Ländern zahlreiche Interessen schweizerischer Gesellschaften gefährde, in denen ehemals deutsche Kapitalien beteiligt waren, die jedoch heute als "entdeutschet" zu gelten hätten und rein schweizerische Unternehmen seien. Nach dem bisher geltenden Washingtoner Abkommen aus dem Jahre 1946 bzw. nach den Verhandlungen mit Schweden und insbesondere mit der Schweiz sollten 20 Proz. des Liquidationswertes solcher Gesellschaften den Aktionären zur Reparatursicherung zur Verfügung gestellt werden. Damit war der "deutsche Charakter" der betreffenden Firmen gewissermaßen abgeglätten, und die Rumpffirmen konnten über ihre Auslandsguthaben frei verfügen.

Einigung über das Schicksal der deutschen Handelsflotte

BRREMEN. In London führte die zweite Besprechung zwischen Vertretern der USA, Großbritannien und der Sowjetunion über das Schicksal der deutschen Handelsflotte zu einer Einigung über die wesentlichen Punkte. Das Ergebnis der Besprechungen soll erst nach der Ratifizierung der Abmachungen bekanntgegeben werden.

Der Sport hat das Wort

Fußball

Zonenliga Gruppe Süd

Olympia Ludwigsfelde - VII, Konstanz 8:4. - Das Ergebnis lautet mehr als alles andere, daß die Konstanz bei der Krise überstanden hat, wozu aber der Laugheim Leistung nicht genügt. Die stützenden Angriffe der Gäste bestanden die einseitige Verteidigung völlig durchbrechen und führten zu Erfolgen. Trotz ausgeglichener Leistung und gewilliger Verteidigung verlor Olympia Ludwigsfelde die angesagte spielerische Laugheim-Mannschaft jeder Art verlor. Konstanz hat durch einen Sieg den Anschluss an die Spitzengruppe erreicht.

Zonenliga Gruppe Nord

FSV, Trier/Koerzen - Spragg, Andernach 1:0; VfL Neustadt - Philola Ludwigsfelde 0:1; SG, Gensheim gegen FK Pirmasens 2:3; Spragg, Neuenburg - Wormatia Worms 5:2; SV, Saarbrücken gegen FC Saarbrücken 1:3; SG, Völklingen - VfB, Neukirch 0:1.

Länderspiele, Gruppe Nord

SV, Schramberg - Tübingen 9:2; VfB, Pfullingen gegen SV Tübingen 1:5; SV, Mössingen - Spaldisgen 8:0. - Der Tübingen SV hat einen Sieg erzielt, der alle Aufmerksamkeit auf diese Mannschaft lenkt. Sie wird in der Rückrunde bestimmt eine bessere Figur machen als bisher. Die Pfullinger EV möchte sich zu einem geschlossenen Leistung mehr zusammenfinden als bisher, während die Mössinger Mannschaft ihre stetige Verbesserung nicht beweisen hat. Spaldisgen liegt weiterhin am Schlimm.

Berichtsklasse Calw, Gruppe II

Calw I - Althengstett 1:3. - In einem von Calw besonders in der 2. Halbzeit eindrucksvoll geführten Spiel wurde Althengstett im ersten Spiel der Rückrunde besiegt. Unangenehm verhielt sich gegenüber dem Spiel Calw hatte zwei Platzverweise gegen Spielende zu Folge. Der Schiedsrichter war dem Spiel nicht gewachsen. Calw II - Althengstett II 3:0. - Feldmann - Conweiler 1:1; Birkelmeier - Oltmann 3:0 (2:0). - Beide Mannschaften brachten von Anspiel an eine äußerst harte Note im Spiel. Schiedsrichter Kell, Neustadt konnte über diese unfaire Spielweise nur danach klären werden, daß er sich nach zehn Minuten des reinen Verteidigers von Oltmann wegen Täuschlichkeiten das Feld verließ. Kell gab aber im weiteren Verlauf ein ziemlich unverständliches Entscheidungsgeschick. Das Spiel selbst ist sehr unter dem schiedsrichterlichen Blickfeld nicht sehr wertvoll. Oltmann wehrte sich nicht tapfer den Vorwürfen, Oltmann wehrte sich nicht tapfer den Vorwürfen. Oltmann wehrte sich nicht tapfer den Vorwürfen. Oltmann wehrte sich nicht tapfer den Vorwürfen.

Kreisliga Untergruppe Neuenbürg

Wülbach - Alsbach 0:1. Die Fußballbeziehung des Sportvereins Calw hätte sich nicht in ein geistreiches Entscheidungsgeschick wie folgt ausdrücken: Sportverein Calw Abt. Fußball, Postfach 15.

Geschäftliches

Lebensgüter-Pakete mit bedauerlichen Lebensmitteln können Ihnen Ihre Verwandten in allen Ländern zur Linderung der Not spenden, wenn Sie die Prospekt, die Sie bei uns anfordern, demer zusetzen und die Entschädigung des Gegenstandes in der Schweiz einlösen. Lieferpaket enthält Zucker, Reis, Teigwaren, Schokolade, Schweinefleisch, Käse, Kaffee usw. Verpacken Sie Prospekt durch KOP-Verband, (14) Oettingen/Baden. (Keine Veranlassung von Spendenadressen)

Leipziger Messe, der zentrale Markt für Japan, Interzonen u. Fernverkehrsverträge in Frankreich mit Telex, Morse

Biographie und Manuskripten werden auch in diesem Geschäftlich nach der bewährten STENOS-Verfahrenstechnik-Methode. Lebendige Erklaerungen, Korrekturen u. persönliche Aufzeichnungen durch ständ. geprüfte Lehrer, Kosterl. Prospekt Nr. 401 durch STENOS, Alsbach/Thür. 84

Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Esperanto engl. Schemo in amerik. Fernschrift-Anlagen, Fernschreiber, Schreibmaschine u. Schreibhilfen, Lehrbücher in sieben Sprachen, Sprachlehre-Institut A. A. Fischer, (224) Frankfurt, Post, 10, Tel. 2472, Niederwallstraße 136b, Holstein, Post, 35, Nürnberg, Mühlwurm 2

Vertretung der Italien (Optik, Feinmechanik, Elektrotechnik bevorzugt) thematisch gut einprüfbar. Industrieanlagen mit eigener Halle in Rom, Zander, unter S. T. 469

Wir suchen Anträge in Dreh- und Schweißarbeiten, auch als Massenfertigung, an. Angab. unter S. T. 462

Wir liefern sofort ab Lager, geg. Voranweisung von 40 RM, einen Nech. Koch wahl, mit Dekel, Gr. 47x24x22 cm, Gewicht 2,5 kg, enthalten 40 Paar Brückchen, Leinwand mit Holzgriffen ohne Zwickel, für Einsteckmaschinen, 5-mal 10-cm-Feldmesser, Company, 11-cm-Kreis-Halter

Lieferung von Füllhalter gegen Abgabe verbrauchter Goldschläger oder Lieferung von Bismut- oder Colindische möglich. Anfr. bedarf. S. W 3091 Ana-Exp. William Wilk, Hamburg 1, Postbus 21

Unerwartete Holzanforderung

MÜNCHEN. Rund 140 000 cbm Nadelholz wurden nachträglich von der amerikanischen Militärregierung bei der bayerischen Holzwirtschaftsstelle zur kurzfristigen Lieferung - bis zum 1. Januar 1948 - angefordert. Durch diese unerwartete Anforderung steigt der zivile Sektor im letzten Quartal nur ein Fünftel der bisher vorgesehenen Menge zur Verfügung.

„Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“

BAD HONNEF. Die hier in diesen Tagen gegründete „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ bezeichnet als ihren Aufgabenkreis, das In- und Ausland mit allen zu Gebote stehenden Mitteln über die wirtschaftlichen Folgen des Raubbaus am deutschen Wald aufzuklären und an die wirtschaftliche Verantwortung der Sägemerkmale zu appellieren. Die zahlreichen Befürworter der anwesenden Fachleute und Regierungsbeamten stellten die schon wiederholt erörterte besorgniserregende Lage fest.

Britische Gewerkschaften zu deutschen Problemen

HANNOVER. Nach der Erklärung, welche eine Delegation des Generalsekretariats der britischen Gewerkschaften auf einer Pressekonferenz gab, haben die deutschen Gewerkschaften in den letzten zwei Jahren große Fortschritte gemacht. Zu der D. A. von den deutschen Gewerkschaften erhobenen Forderung nach Sozialisierung der Kohlengruben erklärte Mr. Evans als Sprecher der Delegation, er glaube nicht, daß die britische Militärregierung die Bergwerke auch nur einen Tag länger beschlagnahm halten würde, als dies für die Weiterentwicklung der deutschen Wirtschaft notwendig sei; die britischen Gewerkschaften würden daher kein Druck auf ihre Regierung ausüben, um die Zeit der Beschlagnahme abzukürzen. Zur Demonstrativ bemerkte Mr. Evans, daß die Verringerung des deutschen Industriemfanges auf den jetzt bekanntgegebenen Stand der Auffassung der britischen Regierung entspreche und damit der Auffassung des britischen Volkes Rechnung trage.

Postcheck- und Postsparkassenamt eröffnet

In Anwesenheit von Colonel de Mangoux als Vertreter von Gouverneur Widmer und weiteren Vertretern der Militärregierung wurden am Freitag in Reutlingen das Postcheck- und das Postsparkassenamt für Südwürttemberg-Hohenloern durch Präsident Hofler von der Oberpostdirektion Tübingen eröffnet. Auch Postrat Wirthle, Tübingen, Landrat Kern und Oberbürgermeister Käfelteil wohnten dem Eröffnungsakt bei. Im Anschluß erfolgte ein Rundgang durch den Arbeitsaal, in den sich vorläufig noch beide Ämter teilen. In Kürze wird jedoch das Postcheckamt vom Postsparkassenamt getrennt werden. Wie der Leiter des Postsparkassenamtes, Baumann, mitteilte, hat die Postsparkasse 23 000 Sparrer mit 14,7 Millionen Mark Guthaben insgesamt haben sich aber 84 000 Sparrer angemeldet, wofür aber die Unterlagen, die oft schwer zu beschaffen sind, erst wieder beigebracht werden müssen. Die Einzahlungen betragen heute im Monatsdurchschnitt 200 000 Mark, die Rückzahlungen dagegen 700 000 Mark. Der Leiter des Postcheckamtes ist Dr. Bayer, 700 Kunden zählt das erst im Aufbau begriffene Amt bereits, 800 bis 900 Buchungen werden schon täglich vorgenommen. Beide Ämter zusammen haben gegenwärtig 80 Angestellte.

Wieder Sperrzeiten statt Abschaltungen

Das Wirtschaftsministerium hat am 14. Oktober die Anordnung der Militärregierung, Direction der Production Industrielle ab 13. 12. zur Durchführung gelangten Einschränkungen des Stromverbrauchs durch Netzabschaltungen und die damit verbundene Aufhebung der Artikel 2 und 3 der Anordnung T 5 der Direction der Production Industrielle bekanntgegeben. Auf Grund der Verbesserung der Stromerzeugung durch die Wasserkraftwerke werden durch die Direction der Production Industrielle die Abschaltungen ab 13. 12. 47 bis auf Widerruf aufgehoben. Der Artikel 24

Handball Bezirksklasse Schwarzwald

Biesingen - Neudorf 5:1 (2:2). Nordwürttembergische Landesliga: Söllingen gegen Fischen 6:0; Tübingen gegen Pfullingen 6:1; Albstadt gegen FC 1909 Stuttgart 2:1; TSG, Stuttgart - FSV Eppingen 2:1; Albstadt - Stuttgarter Kickers 3:1; Heilbronn gegen Albstadt 5:3. Zonenklasse Südbaden: Eintracht Sagen - Rot-Weiß Lärach 5:1; Heilbronn - Turtina Freiburg 2:5. Badische Landesliga: Bittel - Bärenheim 2:1; Odenheim - Birkheim 2:5; Forst - Birkheim 2:1; Germühl - Betzen 4:4; Daxlanden - Lankheim 5:5. SV, Waldhof - Spragg, Kess 11:9; St. Leon - VfL Neckarau 3:0; Weinhelm - Rot 6:1; Birkam gegen Leutershausen 9:3; Heilbronn - Seckheim 2:1.

Spielerpein im Handball

Ab sofort besteht vornehmlich bis 31. Januar die übliche Handballspielzeit. In dieser Zeit sind sämtliche Feldhandballspiele untersagt. Schwenger, Landesparteileiter für Handball

Boxen

Helm von Hoff hat Kolbitz Herausforderung für einen Titelkampf angenommen. Der bis spätestens 15. 3. 1948 ausgetragene Kampf wird in der Eintracht-Friedrichshagen-Kampfhalle in Berlin in der ersten Kreis-Box-Gruppe ergriffen werden und der Boxkampf "ohne Entscheidung" gewertet.

Schwerathletik

Beim Stuttgarter Ringkampfturnier am Samstag, dem 14. Dezember, gewann der Stuttgarter Turnerklub gegen die Stuttgarter Turnerinnen. Die Stuttgarter Turnerinnen besaßen die besten Leistungen im Ringkampfturnier. Die Stuttgarter Turnerinnen besaßen die besten Leistungen im Ringkampfturnier.

Wintersport

Der SC Riesenrot besiegte am Samstag die Olympia-Eislaufmannschaft im Eiskunstlauf. Die Olympia-Eislaufmannschaft wurde von der SC Riesenrot besiegte am Samstag die Olympia-Eislaufmannschaft im Eiskunstlauf. Die Olympia-Eislaufmannschaft wurde von der SC Riesenrot besiegte am Samstag die Olympia-Eislaufmannschaft im Eiskunstlauf.

Tischtennis

Schweden schlug Österreich im Länderkampf 3:4. Im Tischtennis-Länderkampf besiegte Schweden Österreich mit 3:4. Im Tischtennis-Länderkampf besiegte Schweden Österreich mit 3:4.

der Anordnung T 5 wird wieder in Kraft gesetzt. Danach ist die Verwendung elektrischer Energie für alle Ladengeschäfte mit Ausnahme der reinen Lebensmittelgeschäfte, der Gaststätten und Apotheken zwischen 7 und 12 Uhr, sowie 17 und 19 Uhr verboten. Dieses Verbot findet für Weihnachten und Neujahr sowie für die Vorabende dieser Festtage keine Anwendung. Außerdem wird Artikel 3 der Anordnung T 3 wieder in Kraft gesetzt. Danach ist die Verwendung elektrischer Energie für alle industriellen Betriebe an zwei Tagen der Woche (wobei ein Tag auf den Sonntag gelegt werden kann) verboten. Dieses Verbot findet keine Anwendung auf Betriebe mit durchgehender Produktion.

Zwei Todesurteile gefällt

Ravensburg. Die Strafkammer verurteilte den 48 Jahre alten Hilfsarbeiter Johannes Regenbogen und seine 36 Jahre alte Geliebte Chilly Mayer wegen gemeinschaftlichen Mordes an der Ehefrau Regenbogens zum Tode. Regenbogen hatte in Gemeinschaft mit seiner Geliebten im Juli in Schwendi bei Laupheim die schlafende Ehefrau durch Athriebe getötet, wobei ihm seine Geliebte behilflich war. Die Leiche versteckte die Täter in einem Koffer. Zwei Tage darauf hat Regenbogen noch seine 12jährige Nichte vergewaltigt.

Quer durch die Zonen

In Mühlingen nehmen gegenwärtig Kriminalbeamte Erhebungen wegen der Massenmorde in Grafzwey vor. - Der 38 Jahre alte Wilhelm Hefelrich in Berlin-Tempelhof ist als ehemaliges Mitglied des SS-Sonderkommandos, das an der Verfolgung der Ghettojuden beteiligt war, verhaftet worden. - Wegen Brandstiftung verurteilte das Gericht in Ravensburg den 18 Jahre alten Hilfsarbeiter Leo Egler zu 12 Monaten Gefängnis. Er hatte in Obersteuringen im Kreis Tettnang ein Bauernhaus in Brand gesteckt. - Regierungsrat Dr. Hochmann wird durch Athriebe getötet, wobei ihm seine Geliebte behilflich war. Die Leiche versteckte die Täter in einem Koffer. Zwei Tage darauf hat Regenbogen noch seine 12jährige Nichte vergewaltigt.

Das geht alle an

Arbeitsruhe angeordnet

Das Arbeitsministerium gibt bekannt: Die französische Militärregierung hat angeordnet, daß in der Zeit vom 22. bis 28. Dezember 1947 die Industriebetriebe der französischen Zone von Württemberg-Hohenloern nicht arbeiten. Ausnahmen sind für folgende industrielle Unternehmen zugelassen: 1. Werkstätten der Reichsbahn, Betriebe, die für die Reichsbahn repariert sind, alle Betriebe für die Reichsbahn reparatur ausführen. 2. Alle Betriebe die zu mehr als 90 Prozent für die Saargruben und für die Reichsbahn arbeiten. 3. Ernährungsbetriebe, Hochleistungsbetriebe für Kleinindustrie, Textilfabrikation, Abt., Ammohol, Elektrolyse, Schmelzwerke, Schwermetalle, Glühlampenherstellung, Zeltenspapier und Zellulose, Spinnereien, Webereien, 4. Depots und Stationen für Ölberge und feste Treibstoffe, 5. In Betonfabriken, Ziegelfabriken und Bricketfabriken arbeiten alle diejenigen Abteilungen nicht, die unterhalb von Oeffen nicht notwendig sind. 6. Druckereien, die für die Presse oder für französische Staatsdruckereien arbeiten. Desweiteren ist angeordnet, daß der 1. und 2. Weihnachtstierstag entsprechend dem Gesetz von 1877 von den Unternehmen bezahlt wird. Ebenso der 27. Dezember 1947; falls dieser Samstag für das betreffende Unternehmen ein normaler Arbeitstag ist. Für den 22., 23. und 24. Dezember 1947 haben die Lohn- und Gehaltsempfänger Anspruch auf Lohnausgleich, entsprechend der Verordnung über Lohnausgleich vom 17. Januar 1947.

Das französische Sozialversicherungswesen

Am 12. Dezember wird um 14.30 Uhr im Kurtheater in Baden-Baden ein Monolog in 1 Akt, von der Direktion des französischen Arbeitsministeriums über das Sozialversicherungswesen in Frankreich einen Vortrag in deutscher Sprache gehalten. Der Eintritt ist frei. Interessenten erhalten bei ihren deutschen Landesarbeitern alle Auskünfte über Transportverpflichtungen und Unterkunftsbedingungen.

Hoher Kickersieg über den Club

Stuttgarter Kickers - FC, Nürnberg 5:1; Bayern München - VfL Stuttgart 2:1; Sportvereine Stuttgart gegen FSV, Frankfurt 0:1; 1909 München - Spragg, FÜRTH 2:0; VfL, Waldhof - Kickers Offenbach 1:1; VfL, Neukirchen gegen Wacker München 0:0; Schwalbe Augsburg - VfL, Mühlberg 0:1; Rot-Weiß Frankfurt - Eintracht Frankfurt 0:0; FC, Schweinfurt - Viktoria Aschaffenburg 1:1. Das vergangene Spieltag stand im Zeichen der Unentschieden. Die Stuttgarter Kickers, die in Nürnberg die Führung im Tabellenlauf erlangten, verloren nun gegen die Stuttgarter Kickers. Die Stuttgarter Kickers, die in Nürnberg die Führung im Tabellenlauf erlangten, verloren nun gegen die Stuttgarter Kickers. Die Stuttgarter Kickers, die in Nürnberg die Führung im Tabellenlauf erlangten, verloren nun gegen die Stuttgarter Kickers. Die Stuttgarter Kickers, die in Nürnberg die Führung im Tabellenlauf erlangten, verloren nun gegen die Stuttgarter Kickers.

Nächstes Jahr deutsche Fußballmeisterschaft

Die deutsche Fußballmeisterschaft 1948 wird im nächsten Jahr in der Endrunde der Fußballmeisterschaft 1948. Die deutsche Fußballmeisterschaft 1948 wird im nächsten Jahr in der Endrunde der Fußballmeisterschaft 1948. Die deutsche Fußballmeisterschaft 1948 wird im nächsten Jahr in der Endrunde der Fußballmeisterschaft 1948.

Ehemalige Landwirtschaftlicher, landw.

Beim Kaufmann in Kempten gesucht. Ein erfahrener Landwirt für den Verkauf von Land und Gebäuden. Bei Interesse wenden Sie sich an den Kaufmann in Kempten.

Tüchtiger Einkäufer für Werkzeuge

Ein tüchtiger Einkäufer für Werkzeuge gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Einzelhändler gesucht

Einzelhändler für den Verkauf von Waren gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich an den Arbeitgeber.

Calwer Stadtnachrichten

Generalgouverneur Widmer in Calw
Vorige Woche stattete Herr Generalgouverneur Widmer, Tübingen, dem Kreis Calw einen Besuch ab.

Calwer Kathenbericht - kurz gefaßt
Anlässlich seiner Pensionierung wurde Herr Löhner, der seit 37 Jahren im Dienste der Stadtverwaltung stand, zuletzt als Sachbearbeiter beim Wohnungsamt, von Bürgermeister Blessing Dank und Anerkennung ausgesprochen.

25 Jahre Weckerlinie Calw
Am Sonntag beging der Motorlöschzug der Freiwilligen Feuerwehr Calw, die sogenannten Weckerlinie, sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Die Schlierianen der Frauenschule Calw
Vergangene Woche fanden die angekündigten Röntgen-Reihenuntersuchungen zur Tuberkuloseprüfung in Nagold statt.

Tbc-Bekämpfungskomitee im Kreis Calw
Vergangene Woche fanden die angekündigten Röntgen-Reihenuntersuchungen zur Tuberkuloseprüfung in Nagold statt.

Freude für die Kriegsverwundeten
Am Sonntag, den 4. Januar 1948, 14.30 Uhr, veranstaltete die Kreisstadt Calw ein Ueberbrückungs- und Jugend-Tanzveranstaltungen im Saalbau Weiß.

Künstler aus drei Kreisen stellen in Nagold aus

Feierliche Eröffnung
Ein kulturelles Ereignis und Erlebnis ist die am Sonntag in der Lehrerschule in Nagold eröffnete Kunstausstellung.

Blick in die Gemeinden
Rappold ist nach Taillingen verzogen. Die Schule betreuen nun Hauptlehrer Klank und Hauptlehrer Binder.

Die Landespolizei berichtet
Am letzten Freitag stießen in Rötzbach fünf Kinder, die mit drei zusammengepackten Schlitten rodelten, mit einem aus Richtung Bad Teinach kommenden PKW zusammen.

Aus dem kirchlichen Leben des Bezirks
In dem Bezirk sind in den letzten Wochen zwei Sammlungen durchgeführt worden, deren Ergebnisse dem Hiltwerk der Landeskirche zur Verwendung gegeben wurden.

Veranstaltungen der letzten Zeit sind die regelmäßigen Zusammenkünfte der Bläserchöre, zuletzt in Gillingen und Ottenbronn.

Die Meisterprüfung im Schneidergewerbe habe ich vor der Handwerkskammer Stuttgart mit Erfolg bestanden.

Schreib- und Rechenmaschine werden repariert bei Valentin Seubert u. Sohn, Werkstätten: Pforsbach, Hohenstaufenstr. 5a, Neumburg; Bahnhofsstraße 13.

Achtung! Kräutersammler, die von uns mit Genehm. des Landeswirtschaftsamt eine Punktbeschriftung erhalten (1 Punkt = 1 RM, Ablieferungspreis) Es sind bei uns in der Zeit von 15. bis 19. Dez., morgens von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr (später ist unser Betrieb bis 6. Jan. 1948 ausschließlich geschlossen) folgende Gegenstände gegen Bezahlung u. Vorlage unserer Abrechnung abholbereit, soweit Vorrat reicht: Metallkasten I. in Exportausführung (nur beschr. lieferbar) 40.- (20 P.); Metallkasten II. in Exportausführung (nur beschr. lieferbar) 40.- (20 P.); Schultasche, Original Acrolon, 30x23 cm (nur sehr beschr. lieferbar) 29,95 (10 P.); Schultasche mit Füllung, 19,50 cm, aus Kunstleder, in sehr hübscher, dunkelroter, halbrunder und schwarzer Ausführung, 3,45 (10 P.); Feuerzeug m. Ducht, jedoch ohne Stein 3,55 (4 P.); Mundharmonika, Exportware, Marke Hohner, je nach Qualität 2.- (12 P.), 3.- (15 P.), Schulbüchse, S. 3, 5, 5 4 - 10 (3 P.); Schreibfedern, S 4, S 3, S 19, EF 114 - 00 (1 P.); Bleistifte, Härte 1 u. 2 - 16 (2 P.); Küchenmesser 0,75 (2 P.). Diese Punktbeschriftung hat nur bis 20. Febr. 1948 ihre Gültigkeit, nach dies. Zeitpunkt tritt sie außer Kraft. Wir danken allen Mitarbeitern an dies. Stelle und hoffen, ihnen damit wenigstens eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu können. Danke! Gros Soehne, Eblingen/Würt.

Calw, 14. Dezember 1947. Unser guter Vater und Großvater, Schwager und Onkel Karl Günther, Postassistent a. D., durfte nach schwerem Leiden im Alter von 75 Jahren sanft einschlafen.

Calw, 10. Dezember 1947. Meine liebe Schwester, unsere herzensgute Tante, Großtante und Schwägerin Luise Müller, geb. Manz, Lindenwies-Witwe, ist heute unerwartet im Alter von 78 Jahren sanft entschlafen.

Naisach, 7. Dezember 1947. Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unser liebes Kind Willi am 14. November im Alter von 5 1/2 Jahren, sowie meines innigstgeliebten Catinia, ein treu besorgte, herzensgute Mutter und Tochter.

Elsa Wurster, geb. Lutz am 29. November im Alter von 33 Jahren unerwartet rasch in die ewige Heimat abzurufen. Wir haben unsere lieben Entschlafenen am 17. Nov. und am 2. Dez. zur letzten Ruhe gebettet.

am 14. November im Alter von 5 1/2 Jahren, sowie meines innigstgeliebten Catinia, ein treu besorgte, herzensgute Mutter und Tochter.

Altburg, 7. Dezember 1947. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Katharina Pfommer geb. Schrott nach kurzen Leidensstagen unerwartet rasch im Alter von nahezu 79 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wir suchen für den Kreis Calw einen Bezirksbeamten im Angestelltenverhältnis m. Prov. und Anspr. a. Altersversorg. Bewerber, die Wert auf eine Lebensstellung legen und sich auszeichn. i. d. Versicherungswirtschaft betätigen wollen, schreiben an CONCORDIA, Lebensv. A. G., Köln, Fil. Dir. Aalen/Würt.

Wir suchen für den Kreis Calw einen Bezirksbeamten im Angestelltenverhältnis m. Prov. und Anspr. a. Altersversorg. Bewerber, die Wert auf eine Lebensstellung legen und sich auszeichn. i. d. Versicherungswirtschaft betätigen wollen, schreiben an CONCORDIA, Lebensv. A. G., Köln, Fil. Dir. Aalen/Würt.

Männliche Person wird in Landortsch für die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr zur Mithilfe der Holzaufräumung b. Hause gesucht.

Haushälterin, kinderlieb, mit allen Arbeiten auf das Beste vertraut, wird für sofort gesucht.

Stellengesuche Lehrstelle bei einer D.-Schneiderin in Calw od. Umgeb. sucht 15jähr. Mädcl. Auskunft erteilt die Gesch.-Stelle des S. T. Calw.

Kaufgesuche Flüchtlingfamilie sucht zu kaufen: 1 P. Damenschuhe Gr. 39, 1 P. Kinderschuh, Gr. 30, 1 P. Kinderschuh, Gr. 26/27, Bettwäsche, Federbetten, 1 eis. Bettgestell, 1 Kleider- u. Wäscheschrank, ein Radio (auch Volksempf.), Gardinen, Läufer, Teppich und sonst. Haushalt- und Einrichtungsgegenstände. K. H. Duwensee, Nagold, Gerberstraße 22.

Wäschewasch (Kupfer) mit Feuerzucht. Gottlieb Böhler, Landwirt, Efringen.

Spulmaschine, 5-6 oder mehrgang. Overlock-Nähmaschine, dringend zu kaufen oder zu mieten ges. Angebote unter C 3706 an Schw. Tagblatt Calw.

Tausch / Geboten Wintermantel (Jünglingsgr.), dkl., Herrensack, Gr. 42; nes. Skihose, Hosenstoff I. H.-Sporthemd, od. Regenmantel. Angebote u. C 3708 an Schw. Tagblatt Calw.

Mantelstoff, 5 m schönes; gesucht gutes Küchenbüttel (Wertausgl.). Ausk. Geschäftsst. S. T. Calw.

Futterstoff für Herrenanzug; gesucht Schürzenstoff! Angebote u. C 3711 an Schw. Tagbl. Calw.

Mädch.-Halbhäube, Gr. 35, neuw., od. H.-Stiefel, Gr. 42; ges. Dam.-Halbhäube, Gr. 37/38, fl. Abs. Ausk. Gesch.-St. d. S. T. Calw.

Pumps, Gr. 37, schw., u. D.-Halbhäube, Gr. 40/41, je w. gut erh. ges. 1 Pr. D.-Sportschuhe, 39/40. Angeh. u. C 3703 an S. T. Calw.

Bettstellen, 1 Pr., 90x190, u. Blockböse; ges. Kleider- u. Schürzenstoff, Strümpfe od. Schuhe, Gr. 49. Angeh. u. C 3710 S. T. Calw.

Möbelbergstuhl, großlum., sehr schön; gesucht Möbel, neuwert. Angeh. u. C 3669 an S. T. Calw.

Sofa, 2 gep. Stühle, Tisch; gesucht Fahrrad oder Radio. Ausk. erteilt die Geschäftsst. d. S. T. Calw.

H.-Armbandsuhr, neu, Ank.-Werk, 15 Steine; ges. Matratzen-Droll I. 2 Pr. Matratzen (Auszahl). Angeh. unter C 3677 an S. T. Calw.

Radioapparat „Saba“, 311 W. L., 4 Röhren, Wechselstr., I. 220 V., neuw., gesucht gleichwert. Gerät i. Gleich- od. Allstrom. Angeh. u. C 3714 an Schw. T. Calw.

Staubsauger mit Blocker (Columbus), Gleichstrom, 220 V., neuw. (Friedenspreis RM 270); gesucht Herrenanzug und Mantel i. schl. Figur, 1,80 m., Oberhemd, Halsweite 39, und Hut. Angebote u. C 3715 an S. T. Calw.

Zimmerthermometer; gesucht Tafelobst. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des S. T. Calw.

Handliewagen, neu, etwa 4 Ztr. Tragkraft; ges. neuwert. Herrenanzug, Gr. 170, od. Stoff hierfür. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Schw. Tagblatt Calw.

Schankelplerd, sehr schönes, abzugeben, mögl. geg. H.-Anzug, ferner gebot. Puppenstube kompl., modern; ges. Spielzeug I. 7jähr. Jungen (Dampfmaschine od. ä.). Angeh. u. C 3729 an S. T. Calw.

Puppenkastenwagen m. Puppe; gesucht D.-Arbeitsmantel, Gr. 44, od. Wolllöcher. Gebot, Puppen- u. Sportwagen; ges. Schürzenstoff oder Damenstrumpf, Gr. 10. Angeh. u. C 3724 an S. T. Calw.

Skier, 1 Pr., neuw., m. Stahlfederbindung und Stöcken abzugeben. Friedl. Falit, Bad Liebenzell, Anlagenstraße 32.

Verloren ging am Freitag nachmittags, 5. 12., b. d. Tuchfabrik Rohrdorf ein Kindersportwagen. Der Mann, der ihn dort gefunden und in Richtung Nagold mitgenommen hat, wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung auf dem Fundbüro in Nagold abzugeben. Wohnungsverkehr: 2 1/2-Zimmer-Wohnung in Stuttgart; suche ebenfalls in d. frz. Zone, mögl. Kra. Calw oder Horb. Angebote unter C 3712 an Schw. Tagbl. Calw.

Die Meisterprüfung im Schneidergewerbe habe ich vor der Handwerkskammer Stuttgart mit Erfolg bestanden.

Kinderwäsche und Kleidung, Alter 1-3 Jahre, hat abzugeben. Angebote u. C 3722 an S. T. Calw.

Horrenschlitten, 6-Sitzer, gut erh., mit Polster, verkauft od. tauscht gegen Stroh. Friedrich Theurer, Ueberberg, Kreis Calw.

Kragenstübchen, einige Hundert, (Stück 15 Pfg.) zu verkaufen. Angebote u. C 3695 an S. T. Calw.

Kinder-Ski mit Bindung, 145 Ztm., abzugeben. Auskunft durch Agentur Nagold.

Enfalten Junge, 6 Mon. alte Hän-din, braunes kurzes Haar, auf „Bella“ hörend. Abzugeben geg. Belohnung bei Mr. Charton, Suresch G. M. Calw.

Schäferhund zugelassen. Kann gegen Futtergeld und Unkosten in Schwarzenberg, Kr. Calw, Haus Nr. 33, abgeholt werden.

Hund, 10 Wochen alt, geboten. Gesch. Schlachthaus. Ausk. erteilt die Gesch.-Stelle d. S. T. Calw.

Geschäftliches Unter der Ruinnummer 68 Wildberg bin ich an das Fernspreetz angeschlossen. Dr. med. J. Klass, prakt. Arzt, Wildberg.

Gothaer Lebensversicherung a. Gegenwärtigkeit in Göttingen, Hauptgeschäftsstelle und Bezirksverwaltung Martin Braus, Stuttgart-Degerloch, Fugrostraße 3, bietet auch Ihnen Versicherungsschutz in allen Sparten.

